



Landesheimatbund  
Sachsen-Anhalt e. V.  
Magdeburger Str. 21  
06112 Halle (Saale)

## Weitere Informationen

Ihre Daten behandeln wir entsprechend der DSGVO vertraulich und verwenden sie ausschließlich für die Organisation dieser Veranstaltung.

Während der Veranstaltung wird fotografiert. Die Bilder werden ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V. verwendet. Wenn Sie nicht auf den Aufnahmen erscheinen möchten, bitten wir Sie, dies vor Veranstaltungsbeginn schriftlich zu erklären.

Titelbild: Hinweisschild zum Goldschacht (Eskaborner Stollen), Foto innen: Alter Eskaborner Stollen; beide Fotos B.-C. Ehling

Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.



SACHSEN-ANHALT **#moderndenken**

## Kontakt und Rückmeldung

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.  
Geschäftsstelle Halle  
Magdeburger Straße 21  
06112 Halle (Saale)  
Tel.: 0345 29 28 610; Fax: 0345 29 28 620  
E-Mail: [info@lhbsa.de](mailto:info@lhbsa.de); Web: [www.lhbsa.de](http://www.lhbsa.de)

  
**LANDES-  
HEIMATBUND  
SACHSEN-ANHALT E.V.**



## Goldbergbau im Harz

Exkursion ins historische Bergbau-  
revier Tilkerode anlässlich des  
Tages des Geotops

Sonnabend, 18. September 2021

In Kooperation mit der Akademie für Geowissen-  
schaften und Geotechnologien e.V.



Akademie für Geowissenschaften  
und Geotechnologien e.V.



LANDES-  
HEIMATBUND  
SACHSEN-ANHALT E.V.

## Die Exkursion

Tilkerode ist ein Ortsteil der Ortschaft Abberode der Stadt Mansfeld und liegt auf einer Hochfläche unmittelbar nördlich des Tals der Eine im Ostharz.

Östlich von Tilkerode wurde im Einetal seit vorchristlicher Zeit Bergbau betrieben. In verschiedenen Pingen und Stollen wurde dabei Eisen abgebaut. Zu anhaltischen Zeiten wurden auch kleinere Goldfunde gemacht und daraufhin auf Betreiben des Landesherrn in mühevoller Handarbeit 400 Gramm Gold gewonnen. Daraus wurden 116 Ein-Dukaten Münzen geprägt. Der Hauptabbau beschränkte sich jedoch auf das Eisenerz, das in die nahegelegenen Hütten im Selketal gebracht wurde. Nachdem der Abbau Mitte des 19. Jahrhunderts wegen Unwirtschaftlichkeit eingestellt wurde, gab es im 20. Jahrhundert nochmals Erkundungen, die jedoch nicht zu einem erneuten Abbau führten. Heute ist das alte Revier durch einen Lehrpfad begehbar.

Die „Eisensteinschächte bei Dillkerode“ wurden 1762 erstmalig urkundlich erwähnt. Die Abbaue entwässerten sowohl in Richtung Süden zum Einetal und nach Norden zum Tal der Wiebeck. Bergrat Zincken fand 1821 das Element Selen in den Erzen und 1825 gediegen Gold. Insgesamt war der Bergbau hier weitgehend unrentabel und kam 1864 zum Erliegen. Im Jahr 1871 erfolgte kurzzeitig die Exploration nach Seifengold. Von 1865 bis 1909 ruhte der Bergbau in Tilkerode. In den Jahren zwischen 1910 und 1913, 1935 und 1938 sowie von 1951 bis 1956 kam es zu erneuten Erkundungsarbeiten.

Leitung: Dr. Bodo-Carlo Ehling, Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt

Teilnahmegebühr: 20 € (Mitglieder)  
30 € (Nichtmitglieder)

## Ablauf

8.45 Uhr Abfahrt vom Busbahnhof Halle, Bussteig 6

10.00 Uhr Ankunft in Abberode, OT Tilkerode

Eine Wanderung führt uns in das ehemalige Bergbau-Revier (ca. 6 km). Im Tal der Wiebeck kann man die alten Abbaustellen am Alten und Neuen Eskaborner Stollen noch gut erkennen. Ebenso die Halde des „Goldschachtes“, wo man auch eine Probe zur Erinnerung mitnehmen kann.

13.00 Uhr Ankunft in Tilkerode

13.15 Uhr Abfahrt von Tilkerode

14.30 Uhr Ankunft in Halle, Busbahnhof

Ein gemeinsames Mittagessen ist nicht vorgesehen. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen. Für die Wanderung ist festes Schuhwerk erforderlich!

### Während der Exkursion gelten die aktuellen Corona-Regeln und -einschränkungen.

Die Teilnahme mit eigenem Pkw ist möglich.



## Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **10. September 2021** an. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

E-Mail: [info@lhbsa.de](mailto:info@lhbsa.de)

Per Post (umseitig) oder als Fax unter: **0345-29 28 620**

### Programmänderungen behalten wir uns vor.

Teilnahme an der geologischen Exkursion am **Sonntag, den 18. September 2021**:

Anzahl der Personen: \_\_\_\_\_

Reisebus:

Eigener Pkw:

Mitglied  Nichtmitglied

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon | Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift